

Das Bildungspaket ist abholbereit

Mehr Bildung, mehr Chancen, mehr Motivation: Das neue Bildungspaket unterstützt in Kiel fast 15.000 bedürftige Kinder und Jugendliche. Diese haben jetzt einen Rechtsanspruch aufs Mitmachen und auf Teilhabe in Schule, Kita, Sport und Kultur. Grundsätzlich gilt: Lassen Sie sich bei der Antragstellung über die Angebote ausführlich beraten, damit auch Ihr Kind die bestmögliche Förderung erhält. Hier einige Hinweise zum Antragsverfahren:

Hat mein Kind Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe?

Ja, wenn Ihr Kind Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Hilfe zum Lebensunterhalt, Kinderzuschlag, Wohngeld oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhält. Wichtig: Das Bildungspaket gilt für Kinder und Jugendliche bis 25 Jahre. Eine Ausnahme besteht: Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben wie Sport oder Musikunterricht gibt es nur bis zum Alter von 18 Jahren.

Wo kann ich den Antrag stellen?

Wenn Sie Arbeitslosengeld II, Sozialgeld oder Hilfe zum Lebensunterhalt bekommen, stellen Sie den Antrag in dem Jobcenter im Sozialzentrum Ihres Stadtteils.

Wenn Sie Wohngeld, Kinderzuschlag oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten, stellen Sie den Antrag im Amt für Wohnen und Grundversicherung, Neues Rathaus, Andreas-Gayk-Str. 31.

Wichtig: Bitte stellen Sie für jedes Kind und jeden Jugendlichen einen eigenen Antrag. Das einseitige Antragsformular erhalten Sie auch im Internet: www.kiel.de oder unter www.jobcenter-kiel.de.

Wie erhält mein Kind die Leistungen?

Das Schulbedarfspaket in Höhe von insgesamt 100 Euro im Jahr, die Kosten der Schülerbeförderung und für mehrtägige Klassenfahrten werden als Geldleistung direkt durch die Sozialleistungsträger erbracht.

Für alle anderen Leistungen gibt es Gutscheine. Der Sozialleistungsträger prüft, ob die Anspruchsvoraussetzungen erfüllt sind und vergibt den Gutschein direkt. Damit können Sie zum Beispiel Kosten für Mehraufwendungen für das Mittagessen in der Kita und Schule, eintägige Schul-/Kitaausflüge oder eine notwendige Lernförderung über die schulischen Angebote hinaus, wenn dadurch das Lernziel erreicht werden kann, abrechnen.

Für die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben stehen pro Monat insgesamt zehn Euro in Form eines Gutscheins zur Verfügung. Dieser Gutschein umfasst beispielsweise Aktivitäten in Musik, Sport und Kultur. Für die Umsetzung des Bildungspaketes kann in Kiel auf bereits vorhandene Netzwerke zurückgegriffen werden: Die Gutscheine für alle kulturellen Aktivitäten können bei der Volkshochschule Kiel eingelöst werden und für den Musikunterricht bei der Musikschule Kiel. Für die Mitgliedschaft in einem Sportverein können sich die Familien in Anknüpfung an das bereits erfolgreich laufende Projekt „Kids in die Clubs“ mit ihrem Gutschein beim Amt für Sportförderung melden.

Darüber hinaus können Sie die Leistungen auch bei anderen geeigneten Anbietern in Anspruch nehmen. Hierfür werden von der Landeshauptstadt Vereinbarungen mit Leistungsanbietern abgeschlossen.

Für Leistungsanbieter, die am Gutscheinverfahren teilnehmen wollen, wurde im Internet unter www.kiel.de eine Interessensbekundung hinterlegt, die ausgefüllt an das Amt für Schule, Kinder- und Jugendeinrichtungen gesendet werden kann.

Der Draht zu Menschen Fachkraft für Kommunikation und Kundenservice



Die Dienstleistungsbranche hat in Kiel ständigen Fachkräftebedarf. Insbesondere in kundenorientierten Bereichen werden Beschäftigte gesucht, die das Geschäft von Mensch zu Mensch beherrschen, die bildhaft erklären, aufmerksam zuhören, konkret beschreiben und selbstbewusst aufklären können.

Das Jobcenter bietet gemeinsam mit jobucation eine vierwöchige Qualifizierung an, die auf Tätigkeiten im Callcenter, am Empfang, an der Rezeption, im Verkauf oder im Service vorbereitet.

Da der Bildungsträger sehr gute Kontakte zu den ansässigen Callcentern hat, schaffen es immer wieder so gut wie alle Teilnehmer, im Anschluss an die Fortbildung Arbeit aufzunehmen.

Voraussetzungen:

- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift,
- Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC,
- Interesse, am Telefon und im Kundenkontakt zu arbeiten.

Interessierte wenden sich bitte an ihre Integrationsfachkraft.

Grundausbildung Pflegeassistentenz

Das Jobcenter bietet Arbeitssuchenden in Kiel gemeinsam mit dem Personaldienstleister PLUSS einen interessanten Einstieg in den Bereich der Pflegeberufe an. Gesucht werden an Pflege interessierte Personen, mit und ohne Vorerfahrung.

Liegen die beruflichen Voraussetzungen vor, kann bereits schon zu Beginn der Weiterbildung eine Einstellungs- und nach bestandenen Prüfungen die Arbeit aufgenommen werden. Ein Führerschein ist aufgrund der mobilen Pflege von Vorteil.

Vorausgesetzt werden:

- Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift,
- körperliche Belastbarkeit,
- keine Suchtproblematik,
- freundliches Auftreten.



Die Weiterbildung findet vom 29.08.2011 bis zum 21.11.2011 inklusive eines Praktikums in Kiel statt. Interessierte wenden sich bitte an ihre Integrationsfachkraft oder an Jobstart, Miriam John, Tel. 0431 / 709-1568.

Aktuelle Maßnahme-Starttermine vom 20. Juli bis 17. August 2011

Die Zugangsvoraussetzungen für die ausgewählten Förderungen sind sehr unterschiedlich. **Bitte informieren Sie sich bei einem Gesprächstermin in Ihrem Jobcenter vor Ort** über weitere, für Sie besonders geeignete Maßnahmen und Möglichkeiten.

Beginn	Inhalt	Zielgruppe
01.08.2011 24 Monate, VZ	Umschulung zur Hauswirtschafterin / zum Hauswirtschafter, IHK-Abschluss	Arbeitssuchende mit Interesse im hauswirtschaftlichen Bereich ab 20 Jahren mit beruflicher Vorerfahrung
15.08.2011 6 Monate, VZ	Vor-Qualifikation zur Vorbereitung auf die Externe Abschluss- und Gesellenprüfung (Ausbildungszentrum Bau)	Arbeitssuchende, deren Ausbildung bisher nicht anerkannt wurde oder die ihre Ausbildung abgebrochen haben. Zwingend erforderlich sind mindestens 2,5 Jahre praktische Vorerfahrungen in dem gewählten Zielberuf, Hauptschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss
22.08.2011 3 Monate, VZ	Nachqualifizierung zur Fachkraft im Gastgewerbe - Schwerpunkt Service	Arbeitssuchende mit min. 3 Jahren Berufserfahrung im Gastgewerbe, die einen anerkannten Berufsabschluss erlangen möchten
29.08.2011 6 Monate, VZ/TZ	PUR - Praxistraining, Unterricht, Reintegration	Interessierte mit Kenntnissen im kaufmännischen Bereich
29.08.2011 3 Monate, VZ	Grundausbildung Pflegeassistentenz - Grundqualifikation in der Pflege	Arbeitssuchende mit Interesse an pflegerischen Tätigkeiten und der Bereitschaft zu Schicht- und Wochenenddiensten
laufend 4 Wochen, VZ	Ausbildung zur Fachkraft für Kommunikation und Kundenservice	Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC, Interesse am Telefon zu arbeiten
laufend	Bewerbungsbüro	Alle Interessierten der Jobcenter Mettenhof und Gaarden
laufend	Existenzgründung „Leuchtturm“	Alle, die sich selbstständig machen wollen und eine konkrete Geschäftsidee haben
jeden Montag 1 Woche, VZ/TZ	P.R.O.F.I., modulares Selbstlernen	Arbeitssuchende mit konkretem Qualifizierungsbedarf
Ab Oktober 2011 3 Jahre, VZ	Ausbildung Altenpflege	Interesse an 3-jähriger Ausbildung, Voraussetzung Realschule oder Hauptschule mit abgeschlossener Berufsausbildung sowie erste Erfahrungen in diesem Bereich
Ab Oktober 2011 6 Monate, VZ	Vorbereitung auf die Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger/in	Interesse an 3-jähriger Ausbildung, Voraussetzung Realschule oder Hauptschule mit abgeschlossener Berufsausbildung sowie erste Erfahrungen in diesem Bereich

Gesellenbrief im Handwerk

In Kooperation mit dem Jobcenter Kiel startet die Berufsbildungskammer Lübeck einen Vorbereitungskurs zur externen Gesellenprüfung.

Wer schon einmal in den Handwerksbereichen Kfz, Metall, Elektro, Tischler, Friseur oder Sanitär-/Heizung/Klimatechnik gearbeitet, aber keinen Berufsabschluss erworben hat, bereitet sich in diesem Lehrgang darauf vor, einen anerkannten Berufsabschluss im Handwerk zu erwerben.

Der Weg zur Gesellenprüfung dauert ca. zwei Jahre. Im ersten Lehrgang „Vor-Qualifizierung“ (6 Monate) frischen Sie Ihre theoretischen Kenntnisse auf. Ihre Eignung und Prüfungszulassung wird überprüft und Sie erhalten die Zulassung zum Folgekurs „Vorbereitung auf die externe Gesellenprüfung“ (1,5 Jahre). Der Folgekurs beinhaltet Praxis sowie Fachtheorie wie z.B. Fachkunde, -mathematik und -zeichnen. Außerdem gibt es betriebliche Praktika in Betrieben.

Der nächste Vorbereitungskurs startet am 15.08.2011. Haben Sie Interesse? Fragen Sie Ihre Integrationsfachkraft nach einem Bildungsgutschein.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Berufsbildungsstätte Kiel der Handwerkskammer Lübeck, Russeer Weg 167, 24109 Kiel, Ansprechpartnerin Frau Hansen-Kühn, Telefon 0431 / 5341-863 oder per E-Mail: mettenhof-aktiv@hwk-luebeck.de.

Obolus erleichtert den Schulanfang

Für das neue Schuljahr bietet Obolus eine besondere Aktion für Schüler an. Alle, die mit dem Einkaufszettel der Schule in die Filiale in der Lerchenstraße 19a (Innenhof) kommen, erhalten vorrätige Schulsachen kostenlos. Wer seine Federtasche mitbringt, bekommt diese aufgefüllt.

Aus der Kieler Bevölkerung wurden diverse Schulsachen gespendet. Unter anderem Schulranzen

und -tüten, Hefte, Federtaschen samt Inhalt, Zeichenblöcke, Heft- und Bucheinschläge, Tuschkästen sowie kleine Glücksbringer.

Die Aktion läuft, solange der Vorrat reicht bzw. bis zum Schuljahresanfang am 15.08.2011. Privatpersonen oder Firmen dürfen gerne in den Obolus-Filialen überschüssige, neuwertige Schulutensilien abgeben, damit möglichst viele Kinder versorgt werden.



Die Obolus-Filialen finden Sie in der Lerchenstraße 19 a, im Kirchenweg 22 und in der Hertzstraße 75.